

Verkehrssituation in der Kaffeestraße

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich bin mit meiner Frau in Bremen-Blumenthal wohnhaft.

Da die Straßenbreite in der Kaffeestraße nicht ausreichend ist, gilt hier gemäß Straßenverkehrsordnung ein Parkverbot.

Leider wird dieses Parkverbot nicht durch Schilder oder Fahrbahnkennzeichnungen deutlich. Dadurch fühlt sich kein Autofahrer verpflichtet einen alternativen Parkplatz aufzusuchen.

Es sind einige Ärzte in der Kaffeestraße ansässig, wodurch ein recht großes Verkehrsaufkommen herrscht. Die Patienten versuchen natürlich einen möglichst kurzen Weg vom PKW zur Arztpraxis zu finden. Dadurch ist die Kaffeestraße während der Öffnungszeiten dieser Arztpraxen komplett beparkt.

Leider stellt sich diese Situation für uns Anwohner nicht ganz so einfach dar.

Abgesehen von einigen Schäden an unseren Reifen/Felgen, ist die Situation teils **sehr gefährlich!!!**

Beim Verlassen unserer Grundstücke, ist es bereits mehrfach zu äußerst gefährlichen Zusammentreffen von Auto und Fußgänger gekommen, da durch die parkenden PKW durchfahrende Fahrzeuge größtenteils auf den GEHweg ausweichen müssen und zudem mit nicht angepasster Geschwindigkeit auf diesem fahren (in der Anlage 1 können Sie dies nachvollziehen).

Hinzu kommt, dass wir Anwohner durch die parkenden Autos sehr schlecht auf unser Grundstück kommen bzw. dieses verlassen können. Meine Frau hat vor einigen Wochen einen Lackschaden an ihrem Auto in Höhe von 1.200,- € verursacht, weil es nicht möglich war normal auf unser Grundstück zu fahren.

Wenn der Abfall oder Sperrmüll abgeholt wird, kommt der Verkehr auf Grund parkender Autos in der Kaffeestraße total zum Erliegen.

Vor einiger Zeit musste sogar die Feuerwehr eine andere Straße entgegen der Fahrtrichtung nutzen, um zum Einsatzort zu kommen.

Außerdem dürfen Fahrradfahrer in beide Richtungen fahren (sonst Einbahnstraße). Dies führt bei parkenden Autos und normalem PKW-Verkehr zu weiteren gefährlichen Situationen.

So weit, so gut...

Im Jahr 2008 habe ich mich wegen des gleichen Sachverhaltes bereits an das Amt für Straßen und Verkehr in Bremen gewandt. Leider wurde mein damaliger Hinweis lediglich zur Kenntnis genommen. Ich wurde an die Verkehrsüberwachung bzw. an das Revier Blumenthal verwiesen.

Ich habe die Situation seitdem dulden müssen, aber natürlich nie verstanden oder akzeptiert. Auf Grund der Vorkommnisse in letzter Zeit muss jetzt etwas passieren!

Leider musste ich bereits mehrfach feststellen, dass auch Polizeibeamte im Dienstwagen an den parkenden Autos auf dem GEHweg vorbeifahren und nicht handeln!

Wir Anwohner selber müssen den GEHweg ebenfalls als Fahrbahn nutzen.

Was passiert eigentlich, wenn dabei irgendjemand irgendwann einen Fußgänger zu Schaden bringt???

(besondere Gefahrenstellen sind ebenfalls in der Anlage 1 vermerkt).

Aus meiner Sicht kann es zum einen nicht die Lösung sein, diesen Zustand zu dulden. Zum anderen möchte ich nicht täglich mehrfach die Polizei bitten, hier für Ordnung zu sorgen.

Es muss also etwas passieren! (bitte auch die Bilder in Anlage 2 berücksichtigen).

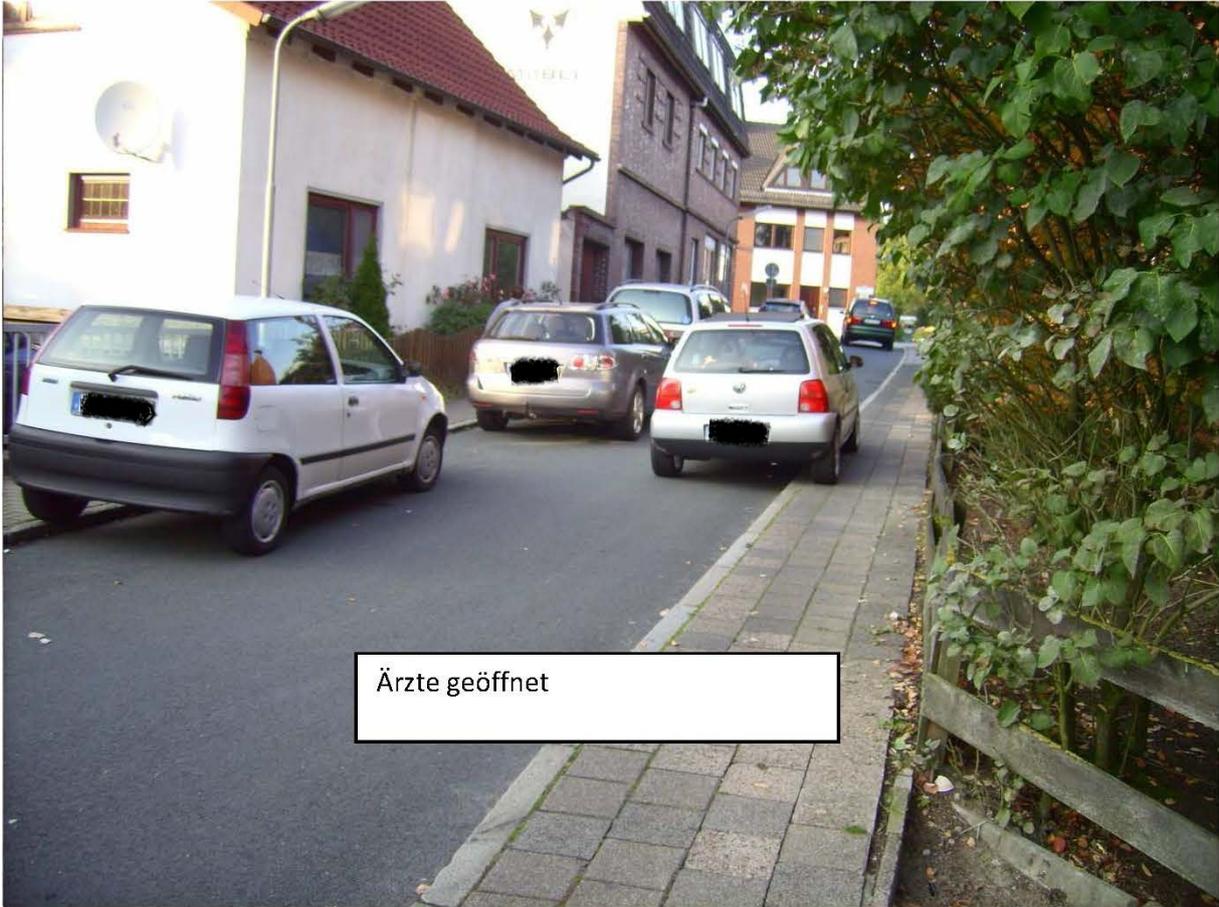
Ich möchte Sie höflichst bitten, sich dieser Situation anzunehmen und zu handeln. In einer so sympathischen Stadt sollte es doch möglich sein ohne BILD, Stern TV oder irgendwelchen anderen Quatsch Lösungen zu finden...

Persönliche Anmerkung: Sollte es nun überhaupt keinen Weg geben und die finanzielle Situation keine bauliche Lösung zulassen, könnten Sie mit dieser Situation sogar Geld verdienen und uns

Anwohnern gleichzeitig helfen... > Politesse oder Politeur <

Vielen herzlichen Dank für Ihre Hilfe.





Ärzte geöffnet



Mittwoch Nachmittag Ärzte geschlossen